

# PROGRAMM

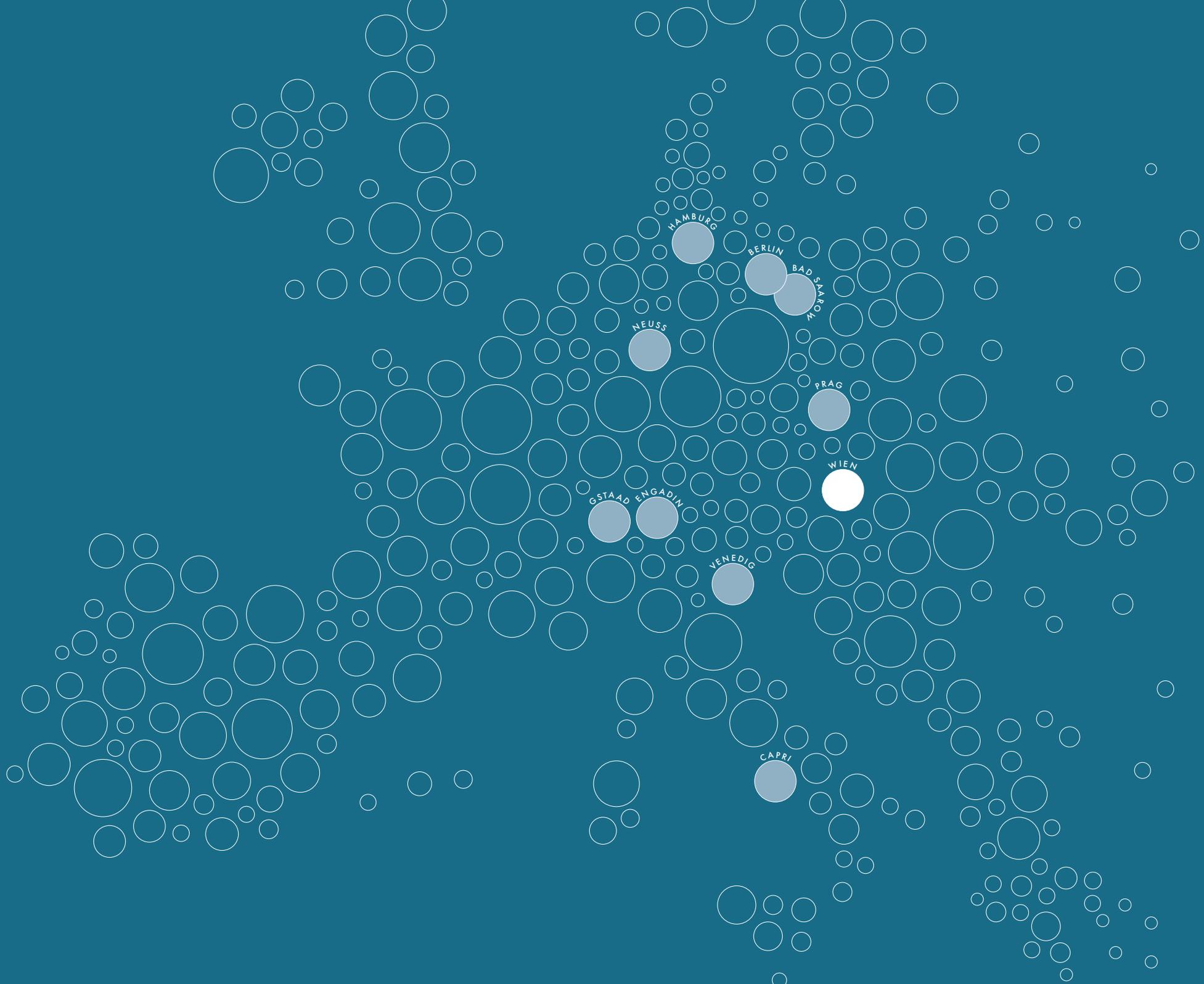
*Ed. 1*

STRETTON  
AUTUMN

*Stadtpalais, Wien*  
*23.10.2021*



STRETTON  
SOCIETY



HAMBURG

BERLIN

BAD  
SAROW

NEUSS

PRAG

WIEN

GSTAAD  
ENGADIN

VENEDIG

CAPRI



## INHALT

- 06 Welcome
- 08 Programm
- 10 Die Fürstlichen Sammlungen
- 12 Unsere Künstler und Künstlerinnen
- 28 Konzertprogramm
- 30 Danksagung
- 32 Nützliche Informationen
- 34 Impressum

# WELCOME

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen im Stadtpalais der Fürstenfamilie Liechtenstein die 1. Edition des *Stretton Autumn* zu erleben und gemeinsam die Musiker und Musikerinnen unter der künstlerischen Leitung von Albena Danailova, 1. Konzertmeisterin der *Wiener Philharmoniker*, zu feiern.

Wien, eine der größten europäischen Kulturstädte, in der so großartige Musik geschaffen wurde und heute gelebt wird, soll für die *Stretton Society* ein wiederkehrender Spielort und damit fester Bestandteil unserer Festivals und Konzerte werden.

Wir freuen uns auf diesen Prolog!

Stephan Jansen, Johannes Freiherr von Salmuth und Maximilian von Schierstädt

# PROGRAMM

PROGRAMM

9

## STRETTON AUTUMN *in Wien*

Samstag, 23. Oktober 2021

**14 Uhr *s.t.***

Führung durch die Fürstlichen Sammlungen  
Adresse: Gartenpalais, Fürstengasse 1, 1090 Wien  
*Wir treffen uns um 13.45 Uhr vor dem Haupteingang.*

**18 Uhr *s.t.***

Empfang, Konzert & Dinner  
Adresse: Stadtpalais, Bankgasse 9, 1010 Wien

*Bitte bringen Sie zum Einlass ins Gartenpalais und Stadtpalais  
Ihren Lichtbildausweis und einen Nachweis Ihrer Covid-19 Impfung,  
Ihrer Genesung oder einen negativen Covid-19 Test  
(PCR-Test: nicht älter als 48 Stunden) mit.*

## *Die Fürstlichen Sammlungen*

Die Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein umfassen Hauptwerke europäischer Kunst aus fünf Jahrhunderten und gehören zu den bedeutendsten Privatsammlungen der Welt. Ihre Anfänge liegen im 17. Jahrhundert und wurzeln im barocken Ideal kunstsinnigen fürstlichen Mäzenatentums. Das Haus Liechtenstein hat dieses Ideal über Generationen konsequent gepflegt und die Bestände planvoll ergänzt. Durch eine aktive Ankaufspolitik wird die Sammeltätigkeit heute fortgesetzt. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Verdichtung und Erweiterung bestehender Sammlungsschwerpunkte durch Kunstwerke von höchster Qualität. Wir freuen uns sehr, in einer exklusiven Führung die Blütenlese der Sammlungsbestände und die Sonderausstellung *Augmented Reality* anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der LGT im Gartenpalais sehen zu dürfen.



JOHANN GEORG VON HAMILTON,  
BILDNIS EINES SCHECKEN AUS DEM EISGRUBER  
GESTÜT IN DER LEVADE, UM 1700

# UNSERE KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN

Unter der künstlerischen Leitung von

**ALBENA DANAILOVA**

1. Konzertmeisterin  
der Wiener Philharmoniker  
*Violine*

spielen

**RAINER HONECK**

1. Konzertmeister  
der Wiener Philharmoniker  
*Violine*

**PABLO FERRÁNDEZ**

*Solist / Violoncello*

**SARA FERRÁNDEZ**

*Solistin / Viola*

**DAISHIN KASHIMOTO**

1. Konzertmeister der Berliner Philharmoniker  
*Violine*

**LAWRENCE POWER**

*Solist / Viola*

**PRIMOŽ ZALAZNIK**

*Wiener Symphoniker / Violoncello*



**Alvena Danailova**  
*Künstlerische Leiterin*  
*1. Konzertmeisterin der Wiener*  
*Philharmoniker,*  
*Violine*

*“In a major symphony orchestra, the title concertmaster recognizes a significant measure of innate and achieved authority on the part of its holder and confers an even greater measure of authority over the ensemble and its interpretations. [...] Bulgarian violinist Alvena Danailova was named one of the concertmasters of the Vienna State Opera Orchestra, the traditionally male bastion [...].”*

THE NEW YORK TIMES

Alvena ist die erste Konzertmeisterin in der Geschichte der *Wiener Staatsoper* und *Wiener Philharmoniker*. Davor war sie Konzertmeisterin an der *Bayrischen Staatsoper* und des *London Philharmonic Orchestras*. Als gefeierte Solistin und Kammermusikerin spielt Alvena in Asien, Deutschland, Israel, USA und ihrem Heimatland Bulgarien. Für *Deutschlandradio Kultur* und den *Norddeutschen Rundfunk* steht sie regelmäßig im Tonstudio. Zu ihrer erfolgreichen Karriere und internationalen Preisgewinnen zählt seit 2011 auch die Leitung des *Ensemble Wien*.



**Rainer Honeck**  
*1. Konzertmeister der Wiener  
Philharmoniker,  
Violine*

*„[...] allen voran [...] Konzertmeister Rainer Honeck, der in seinen Soloparts mit großer Bescheidenheit und doch dermaßen au point auftritt, dass es eine Freude ist.“*

WIENER ZEITUNG

Rainer ist 1. Konzertmeister der *Wiener Staatsoper* und der *Wiener Philharmoniker*. Er leitet das Kammermusikensemble *Wiener Virtuosen* und konzertiert als renommierter Solist in Europa, Japan und den USA auf den berühmten Bühnen der *Royal Albert Hall* oder der *Suntory Hall*. Rainers weltweitem Renommee folgten Einladungen als Dirigent. Er leitete das *Malmö Sinfonieorchester*, das *Yomiuri-Nippon Sinfonieorchester*, die *Kioi Sinfonietta Tokyo*, das *Nagoya Philharmonic Orchestra*, das *Mariinsky-Orchester St. Petersburg* und die *Österreich-Ungarische Haydn-Philharmonie*. Seine Erfahrung und sein Wissen gibt er in Masterclasses wie an der *Carnegie Hall* talentierten Nachwuchskünstler und Nachwuchskünstlerinnen weiter.



## Pablo Ferrández *Solist, Violoncello*

*“Pop-idol magnetism, superb technique and exhilarating musicality reveal a sure star in the making”*

LOS ANGELES TIMES

Pablo ist in der Presse einer der meistgepriesenen Cellisten seiner Generation. Von Anne-Sophie Mutter gefördert, gewann er die begehrte *Young Artist of the Year* Auszeichnung der *International Classic Awards*, auf dem *Festival Sommets Musicaux de Gstaad* verlieh man ihm den *Edmond de Rothschild-Preis* und das *Verbier Festival* ehrte den jungen Spanier mit dem *Prix Nicolas Firmenich de Violoncelle*. Pablo tritt weltweit mit Spitzenorchestern, wie dem *London Philharmonic Orchestra*, den *Los Angeles Philharmonics*, dem *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks* oder dem *Israel Philharmonic Orchestra* auf. 2021 debütiert er an der *Filarmonica della Scala*, mit dem *Mozarteumorchester Salzburg* und dem *Spanischen Nationalorchester*, um nur einige Höhepunkte seiner rasanten Karriere hervorzuheben.



## Sara Ferrández *Solistin, Viola*

„Unübersehbar“

NEUE MUSIKZEITUNG

Kritiker werden nicht müde Saras natürliche, warme und selbstsichere Bühnenpräsenz zu rühmen. Sara ist mit Mitte 20 eine routinierte Solistin, die als Siebenjährige ihr Konzertdebüt gab und in ihrem Heimatland Spanien schon auf den renommierten Bühnen des *Auditorio Nacional de Música de Madrid*, *L’Auditori de Barcelona* oder *Auditorio Príncipe Felipe* spielte. Sie gewann Stipendien wie das *Juventudes Musicales de España* oder das *Humboldt Wardwell Stipendium* und konzertiert regelmäßig mit den *Berliner Philharmonikern* und dem *West-Eastern Divan Orchestra* von Daniel Barenboim. Sara tourt außerdem mit Anne-Sophie Mutters Solisten-Ensemble *Mutter Virtuosi* und spielt als Kammermusikerin auf zahlreichen internationalen Festivals, wie dem *Verbier Festival*, *Bodrum Music Festival*, *Zagreb Chamber Music Festival* oder *Rolandseck Festival*. Jüngst hat sie als Solistin die Saison des *Orquesta Sinfónica de Barcelona* eröffnet.



**Daishin Kashimoto**  
*1. Konzertmeister der Berliner  
Philharmoniker,  
Violine*

*“[...] It is rare to hear such obvious quality in  
tone and such nobility in phrasing. [...]”*

FORBES MAGAZINE

Daishin Kashimoto, 1. Konzertmeister der *Berliner Philharmoniker*, war einst der jüngste Schüler aller Zeiten der an der renommierten *Julliard School* in New York aufgenommen wurde. Die *New York Times* prophezeite dem damals neunjährigen Geiger eine strahlende Karriere, für die er mit ersten Preisen etwa beim internationalen *Fritz Kreisler-Wettbewerb*, Wien oder dem *Menuhin International Junior Violin Competition*, London die Grundsteine legte. Seitdem konzertierte Daishin mit Weltklasse Orchestern, wie dem *Boston Symphony Orchestra*, dem *Orchestre National de France*, dem *Tokyo Philharmonic Orchestra* und dem *NHK Symphony Orchestra*, den *Symphonieorchestern des Bayerischen und Hessischen Rundfunks*, dem *Deutschen Sinfonie-Orchester Berlin*, der *Staatskapelle Dresden* und den *St. Petersburger Philharmonikern*.



## Lawrence Power

*Solist, Viola*

*“[...] no musician today better equipped to play than the minstrel-like Power [...].”*

FINANCIAL TIMES

Der britische Bratschist Lawrence Power gehört zu den gefragtesten Solisten und Kammermusikern seiner Generation. Der Preisträger des *Primrose International Viola Wettbewerbs* und des *Maurice Vieux International Viola Wettbewerbs*, wurde 2001 zum *BBC Radio 3 New Generation Artist* ernannt. Seit seinem Solo-Debüt bei *The Philharmonia* trat er in Großbritannien und international mit den renommiertesten Orchestern, wie der *London Symphony*, *BBC Symphony*, *English Chamber*, *Scottish Chamber*, *Royal Liverpool Philharmonic*, *Bergen Philharmonic* oder *Royal Stockholm Philharmonic* auf. Lawrence ist Gastprofessor am *Royal College of Music* in London und unterrichtet Bratsche an der *Hochschule der Künste Zürich*. Ein großer Fokus seiner Arbeit liegt in der zeitgenössischen Musik. Er hat den *Viola Commissioning Circle* ins Leben gerufen, der innerhalb von zehn Jahren zehn Kompositionsaufträge für ein jeweils neues Bratschenkonzert vergibt.

## Primož Zalaznik

*Wiener Symphoniker,  
Violoncello*

*“Primož Zalaznik proved himself as an excellent soloist. He executed his part on the highest artistic level and enthralled the audience with his beautiful and melodious tone.”*

RADIO ARS

Primož Zalaznik gehört weltweit zu den prominentesten slowenischen Cellisten, dessen Spiel mit Preisen wie dem 2. Preis des internationalen Wettbewerbs *Liezen*, zwei 1. Preisen des renommierten slowenischen Wettbewerbes *TEM SIG* oder dem 1. Preis des internationalen Wettbewerbes *Treviso* ausgezeichnet wurde. Primož war lange Zeit Assistent Principal Solo Cellist beim *RTV Slovenia Sinfonieorchester*, bis er an die *Wiener Staatsoper* und die *Wiener Philharmonie* berufen wurde. Als leidenschaftlicher Kammermusiker bereiste er Europa, Russland, Asien und Amerika mit den herausragendsten Musiker und Musikerinnen unserer Zeit unter anderen und immer wieder mit Künstler und Künstlerinnen der *Wiener Philharmoniker* und der *Wiener Staatsoper*. Seit 2018 ist Primož Mitglied der renommierten *Wiener Symphoniker*.



# KONZERT- PROGRAMM

## **Richard Strauss (1864-1949)**

*Capriccio op. 85*

Streichsextett für zwei Violinen,  
zwei Violen und zwei Violoncelli

## **Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

Streichquintett g-moll, KV 516  
für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello

## **Franz Schubert (1797-1828)**

*Der Tod und das Mädchen*

Streichquartett Nr. 14, d-moll, op. post., D 810

*Das Konzert wird ohne Pause gespielt.*

# DANKSAGUNG

## *Sponsoren*



DR. GANTEFÜHRER, MARQUARDT & PARTNER  
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



VivArte

## *Besonderer Dank gilt der*

STRETTON  
VIOLINS GmbH

**Wegbeschreibung**

Hotel Grand Ferdinand,  
Schubertring 10-12, 1010 Wien

Gartenpalais, Fürstengasse 1, 1090 Wien

Stadtpalais, Bankgasse 9, 1010 Wien

**Taxi Nummern in Wien**

+43 1 40 100 oder +43 1 31 300

**COVID-19**

Wir möchten Sie außerdem wissen lassen, dass wir uns an das Hygienekonzept der Stadt Wien halten und Sie daher bitten Ihren Lichtbildausweis, einen Impfnachweis, einen negativen Corona-Test (PCR-Test: nicht älter als 48 Stunden) oder einen Nachweis Ihrer Genesung für den Einlass ins Gartenpalais und Stadtpalais mitzubringen. Bitte haben Sie Verständnis, das wir für eine mögliche Kontaktnachverfolgung eine Gästeliste führen.

**Einverständnis**

Den Abend werden wir mit Film- und Fotoaufnahmen dokumentieren. Alle Aufnahmen sind für die exklusive, nicht-öffentliche Verwendung durch die *Stretton Society*. Mit der Teilnahme am Konzert erklären Sie sich damit einverstanden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, sprechen Sie uns bitte vor Ort an.

**Kontakt**

Vivian Kea

M: +49 179 39 81 392

kea@stretton-society.org

## Herausgeber

Stephan Jansen, Johannes Freiherr von Salmuth,  
Maximilian von Schierstädt  
*für die Stretton Society*

## Redaktion

Vivian Kea  
*Director of Operations der Stretton Society*

### *Grafik*

Stephanie Mende

© 2021

Stretton Society

## Bildnachweis

Fotomanufaktur Grünwald .....	04
LIECHTENSTEIN. The Princely Collections, Vaduz-Vienna .....	10
Archiv .....	14
Archiv .....	16
IGOR Studio .....	18
Clara Evens .....	20
A.Savin, WikiCommons .....	22
Jack Liebeck .....	24
Archiv .....	26